



Nasenkorrektur

Es gibt viele Gründe, warum eine Nase als "unschön" empfunden wird: Der Nasenrücken kann z.B. einen "Höcker" haben. Oder die Gesamtgröße passt nicht zu den Proportionen des Gesichts. Die Nasenflügel sind ungleichmäßig oder zu breit, etc. Diese "Mängel" können mit einer Nasenkorrektur behoben werden.

Bei der Nasenkorrektur (Rhinoplastik) werden Veränderungen am Knochen, Knorpel und Weichteilmantel in der Regel von innen durchgeführt. Vorteil: Es bleiben keine sichtbaren Narben zurück. Die Einheitsstupsnase sollte dabei keinesfalls Maß aller Dinge sein. Vielmehr wird der Arzt die Korrektur individuell, d.h. zum Gesamtbild Ihrer Person passend, durchführen. Für 24 Stunden nach der OP muss eine Tamponade getragen werden, eine Nasenschiene stabilisiert das Ergebnis für etwa eine Woche.



Fakten:

Klinikaufenthalt:

1 Tag

Behandlungs- / OP-Dauer:

ca. 1 Stunde

Narkoseart:

Vollnarkose

Gesellschaftsfähig:

nach ca. 8-10 Tagen